

„In der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz steckt mehr!“ – ein Verbund, der die Region prägt

175 Jahre St.Vincenz: Ein Anlass, der im vergangenen Jahr nicht nur gefeiert, sondern genutzt wurde, um die Entwicklung des größten Gesundheitsdienstleisters der Region sichtbar zu machen. Aus dem einstigen kleinen Stadtkrankenhaus ist im Laufe der Jahrzehnte der leistungsstärkste Gesundheitsverbund der Region entstanden – mit zwei Krankenhäusern, einem Gesundheitszentrum, sechs Standorten für Praxiszentren, einer Akademie für Gesundheitsfachberufe und einem Medizinischen Logistikzentrum. Der neue Name „St. Vincenz Gesundheits-Verbund“ bringt dabei auf den Punkt, was längst gelebt wird: ein Verbund aus medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und bildenden Einrichtungen, die gemeinsam für eine ganzheitliche Versorgung in der Region stehen.

Behandlungszahlen – hohe Nachfragen in allen Bereichen

Die Leistungszahlen aus 2025 zeigen eine konstant hohe Nachfrage in der stationären und ambulanten Versorgung sowie in den diagnostischen und spezialisierten Bereichen. Besonders prägend bleibt die Notfallmedizin: Die Limburger Notaufnahme ist als Notfallversorger der Stufe3 der größte Notfallstandort der Region und erreicht Patientenzahlen, wie sie sonst vor allem in Maximalversorgern großer Städte zu finden sind.

	2022	2023	2024	2025
Stat. Patient:innen inkl. Geburten	24.891	26.872	28.437	28.731
Ambulante Behandlungen	56.830	60.370	62.590	67.046
Case Mix Index (CMI)	0,837	0,801	0,797	0,803
Stationäre MRT Leistungen	2.449	2.700	2.586	2.602
Stationäre CT Leistungen	10.881	11.921	10.735	11.166
Notfallversorgung	42.415	43.766	47.378	48.418

2025 in der Limburger Notaufnahme:

17.068 Rettungsdiensteinsätze / Übergaben
2.205 Pädiatrische Notfallpatienten:innen
450 Schockraumalarmierungen

Größter Ausbilder und Arbeitgeber der Region

Hinter jeder medizinischen und pflegerischen Leistung stehen Menschen. Mit **1.963 Beschäftigten** ist der St.Vincenz Gesundheits-Verbund nicht nur der größte Arbeitgeber der Region, sondern auch einer der wichtigsten Ausbilder. Von der Pflege über die Medizin bis zur Therapie und Verwaltung: Die Mitarbeiter:innen tragen die Versorgung an allen Standorten und entwickeln sie kontinuierlich weiter. Die rund 2.000 Beschäftigten teilten sich 2025 auf folgende Berufsgruppen aus:

Ärztlicher Dienst	319
Pflege- und Funktionsdienst	866
Mitarbeitende in den Bereichen Labor, Röntgen, Reinigung, Küche, Verwaltung und Technik, etc.	778

161 junge Menschen haben sich 2025 in der Ausbildung im St. Vincenz Gesundheits-Verbund befunden – 115 davon im Pflegebereich, 46 in einem der weiteren elf Ausbildungsgänge, wie beispielsweise der Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten, zum Koch oder zur Kauffrau im Gesundheitsmanagement.

Ergänzend dazu bietet das umfangreiche innerbetriebliche Fortbildungsprogramm in über **150 Kurs(reihen)** kontinuierliche Qualifizierungsmöglichkeiten – viele Kurse stehen dabei auch externen Teilnehmenden offen.

Investitionen

Insgesamt rund **32 Millionen Euro** werden 2026/2027 in die Modernisierung der einzelnen Standorte investiert. Geplant sind bauliche Weiterentwicklungen, neue Medizintechnik, digitale Upgrades und Qualifizierungsmaßnahmen.

Rund **6 Millionen Euro** fließen dabei in das neue Unit-Dose-System der Apotheke samt Erweiterung der Hallenkapazitäten am MediLog, **5,5 Millionen Euro** in die Strahlentherapie. Etwa **2 Millionen Euro** stärken die digitale Infrastruktur, **1,1 Millionen Euro** gehen in energiesparende Maßnahmen wie unter anderem die Modernisierung der Lüftungsanlagen im Zentral-OP.

HIGHLIGHTS

Sechs Werte prägen das tägliche Handeln im Verbund. Auch 2025 wurden sie in zahlreichen Projekte sichtbar:

Entwicklungsstark

Wir begegnen neuen Perspektiven offen und entwickeln uns kontinuierlich und mit Weitblick auf den Stand der Medizin, der Pflege, der Wissenschaft und das Umfeld weiter.

- EPZmax-Zertifizierung:** Das Zentrum für Orthopädie und Traumatologie (ZOT) wurde als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung ausgezeichnet – der höchste Qualitätsstandard in der endoprothetischen Versorgung.
- Erste Da-Vinci-Operation:** Am Limburger Krankenhaus wurde die erste roboterassistierte Operation mit dem Da-Vinci-System durchgeführt. Das System erweitert die minimalinvasive Chirurgie und stärkt die operative Präzision und Behandlungsqualität in Urologie, Gynäkologie und Allgemein- und Viszeralchirurgie.
- Baubeginn Hybrid-OP:** Auf dem Schafsbberg starteten die Bauarbeiten für den neuen Hybrid-OP, der hochmoderne Bildgebung mit operativer Versorgung verbindet und die Möglichkeiten insbesondere in der Gefäßchirurgie erweitert.

Kompetenzfördernd

Wir sind eine lernende Organisation, die den Zugewinn von Wissen durch passende Maßnahmen fördert, die Stärken der Mitarbeiter:innen stärkt und Schwächen ausgleicht.

- Ausbau des Fort- und Weiterbildungsangebots:** Das Programm wurde unter anderem um Kurse in kindlicher Notfallversorgung, nicht-invasiver Beatmung und um die Fachweiterbildung in der onkologischen Pflege erweitert.
- Freiwilliges Soziales Jahr:** Das St. Vincenz wird neue FSJ Einsatzstelle und ermöglicht jungen Menschen einen umfangreichen Einblick in den Pflegeberuf.
- Eigene Ausbildungsmesse:** Mit „Nächste Station: Ausbildung“ hat der Verbund ein eigenes Format geschaffen, um junge Menschen für Gesundheitsberufe zu gewinnen und die regionale Fachkräfte-sicherung zu stärken.

Bedarforientiert

Wir erkennen den Bedarf unseres Gegenübers sowie der Region und richten das Handeln sowohl medizinisch, pflegerisch und wirtschaftlich als auch personell an diesen Anforderungen aus.

- **Neue kindergastroenterologische Sprechstunde:** Aufbau eines spezialisierten Angebots zur Schließung einer regionalen Versorgungslücke.
- **„Hoffnungsräume“:** Fundraisingprojekt für die Modernisierung der gynäko-onkologischen Ambulanz nach den Bedürfnissen von Patientinnen und Mitarbeitenden.
- **Fachkräfte in Anerkennung:** Neue Qualifizierungsangebote der Akademie für Gesundheitsfachberufe und Start einer eigenen Station im Limburger Krankenhaus, um internationale Pflegekräfte gezielt auf den Einsatz im Krankenhaus vorzubereiten.
- **Ausrichtung auf die Krankenhausreform:** Der Verbund bereitet sich gezielt auf die Anforderungen der Leistungsgruppen vor, unter anderem in der Nephrologie unter dem neuem Chefarzt Prof. Dr. Dr. Olver Jung.

Verbunden

Wir agieren standortübergreifend und interprofessionell als Gemeinschaft, die emotional als auch praktisch miteinander verbunden ist und den gemeinsamen Austausch pflegt und fördert.

- **Sommerfest für alle Standorte:** Über 800 Mitarbeitende aus allen Bereichen kamen zu einem gemeinsamen Sommerfest zusammen – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verbundenheit über Standorte und Berufsgruppen hinweg.
- **Interdisziplinäre Schockraumtrainings:** Berufsgruppenübergreifende Teams aus Klinik und Rettungsdienst trainierten gemeinsam realistische Notfallszenarien, um Abläufe, Kommunikation und Schnittstellen in der Akutversorgung weiter zu verbessern.
- **Verzahnung des stationären und ambulanten Bereichs:** Die Kliniken und MVZ-Praxen im Verbund haben ihre Abstimmung und gemeinsame Versorgung weiter ausgebaut – von engeren fachlichen Kooperationen bis hin zu abgestimmten Behandlungspfaden.

Menschlich

Wir pflegen das respektvolle Miteinander, nehmen uns Zeit für unser Gegenüber und üben uns in Empathie, um gemeinsam durch Fehler und Erfahrung zu wachsen.

- **Benefizkonzert im Dom:** Das Konzert zugunsten der Stiftung St. Vincenz-Hospital brachte nicht nur Menschen zusammen, sondern unterstützte vor allem Projekte für Patientinnen und Patienten.
- **Tag der offenen Tür:** Einblicke hinter die Kulissen boten Raum für persönliche Begegnungen und machten die Arbeit und Abläufe im Krankenhaus für die Besucher:innen nahbar.
- **Verabschiedung von Dr. Thomas Heß:** Nach über 20 Jahren als Chefarzt der Radiologie wurde Dr. Thomas Heß feierlich verabschiedet.

Der Region verpflichtet

Wir sind uns unserer Versorgungsrolle in der Region bewusst und tragen die Verantwortung als regionaler Arbeitgeber und Dienstleister pflichtbewusst.

- **Kooperation mit den Kliniken in Dierdorf, Selters und Hachenburg:** Der Verbund hat die Zusammenarbeit mit den Kliniken im Westerwald weiter vertieft, Synergien im medizinischen Angebot, in der Ausbildung, Personalentwicklung, Beschaffung und weiteren Bereichen geschaffen und damit die regionale Krankenhauslandschaft strukturell gestärkt.
- **Engagement für die regionale Versorgung:** Geschäftsführer Guido Wernert wurde erneut in den Vorstand der Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz gewählt und setzt sich damit weiterhin für die Stärkung einer verlässlichen regionalen Versorgung ein.

Sie möchten mehr über den St. Vincenz Gesundheits-Verbund erfahren?
Besuchen Sie uns in den Sozialen Netzwerken oder auf unserer Website.

 [st.vincenz | vincenz.karriere](https://www.instagram.com/st.vincenz/)
 [St. Vincenz Gesundheits-Verbund | Vincenz Karriere](https://www.facebook.com/StVincenzGesundheitsVerbund)
 [St. Vincenz Gesundheits-Verbund](https://www.linkedin.com/company/st-vincenz-gesundheits-verbund/)
 www.st-vincenz.de

St. Vincenz Gesundheits-Verbund ist eine Marke der Krankenhausgesellschaft St. Vincenz mbH

ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

HIGHLIGHTS 2025